



**Tiefbauamt
Ingenieur-Stab / Fachstelle Lärmschutz**

Gemeinde : **159 Uetikon am See**

Sanierungsregion: **Region Seeufer rechts Süd, Los SRS-2**

Strassen : **Seestrasse, Bergstrasse, Gseckstrasse**

Projekt : **Lärmsanierung Staatsstrassen
Erleichterungsanträge inkl. Begründungen**



Bearbeitungsstufe:

Akustisches Projekt



AF-Consult Switzerland AG

Wasserbau und Umwelt

Täferstrasse 26

5405 Baden-Dättwil

Tel. 056 483 12 12

Fax. 056 483 12 55

30. September 2013

Inhalt

1	Einleitung, Übersicht Erleichterungsanträge	3
2	Erleichterungsantrag Abschnitt 1	5
3	Erleichterungsantrag Abschnitt 4	7
4	Erleichterungsantrag Abschnitt 5	8
5	Erleichterungsantrag Abschnitt 6	9
6	Erleichterungsantrag Abschnitt 10	10
7	Erleichterungsantrag Abschnitt 11	11
8	Erleichterungsantrag Abschnitt 13	12
9	Erleichterungsantrag Gseckstrasse	13

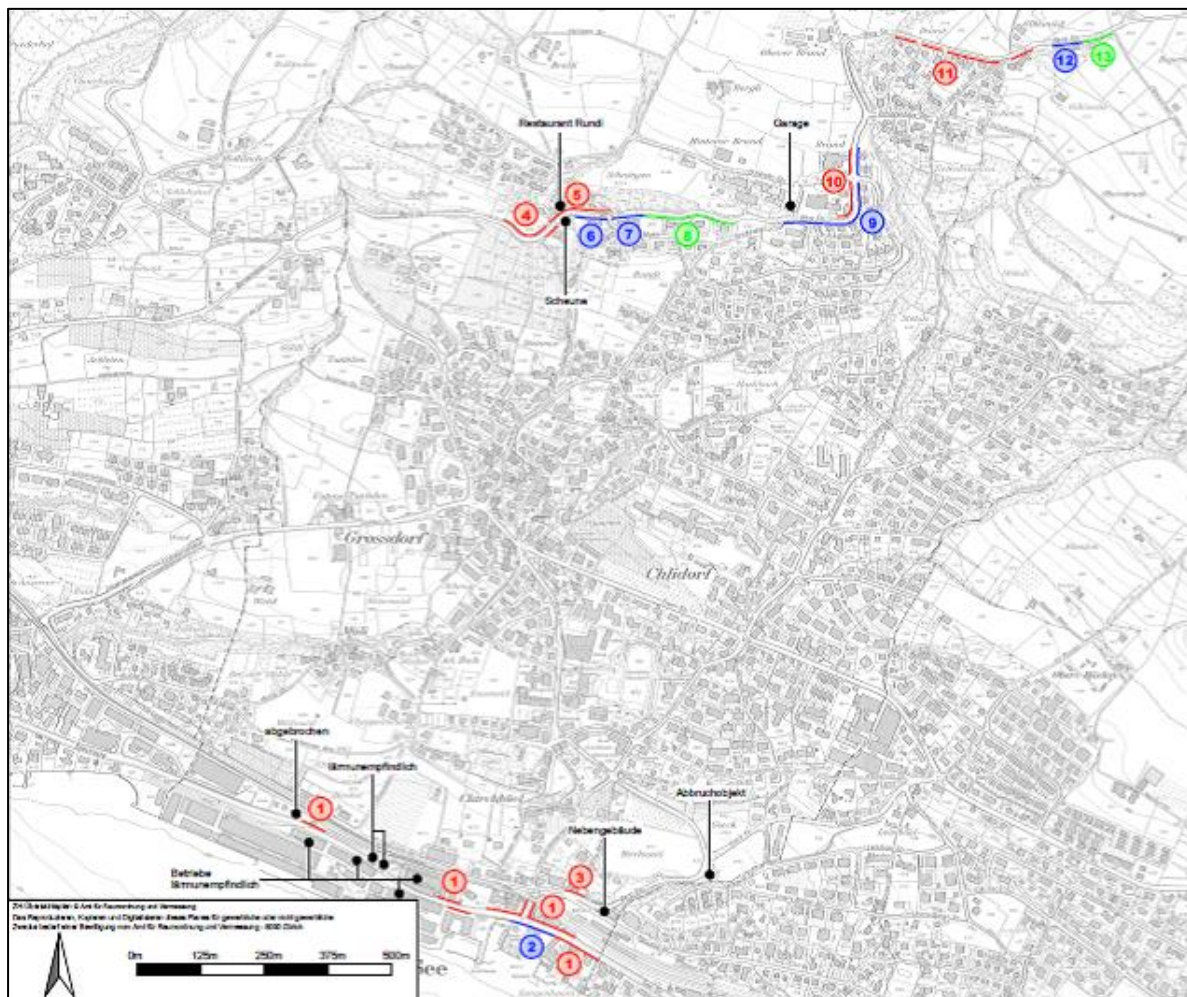
1 Einleitung, Übersicht Erleichterungsanträge

Können bei öffentlichen oder konzessionierten ortsfesten Anlagen die Immissionsgrenzwerte nicht eingehalten werden, gewährt die Vollzugsbehörde gestützt auf Art. 14 LSV Erleichterungen für die betroffenen Strassenabschnitte, soweit:

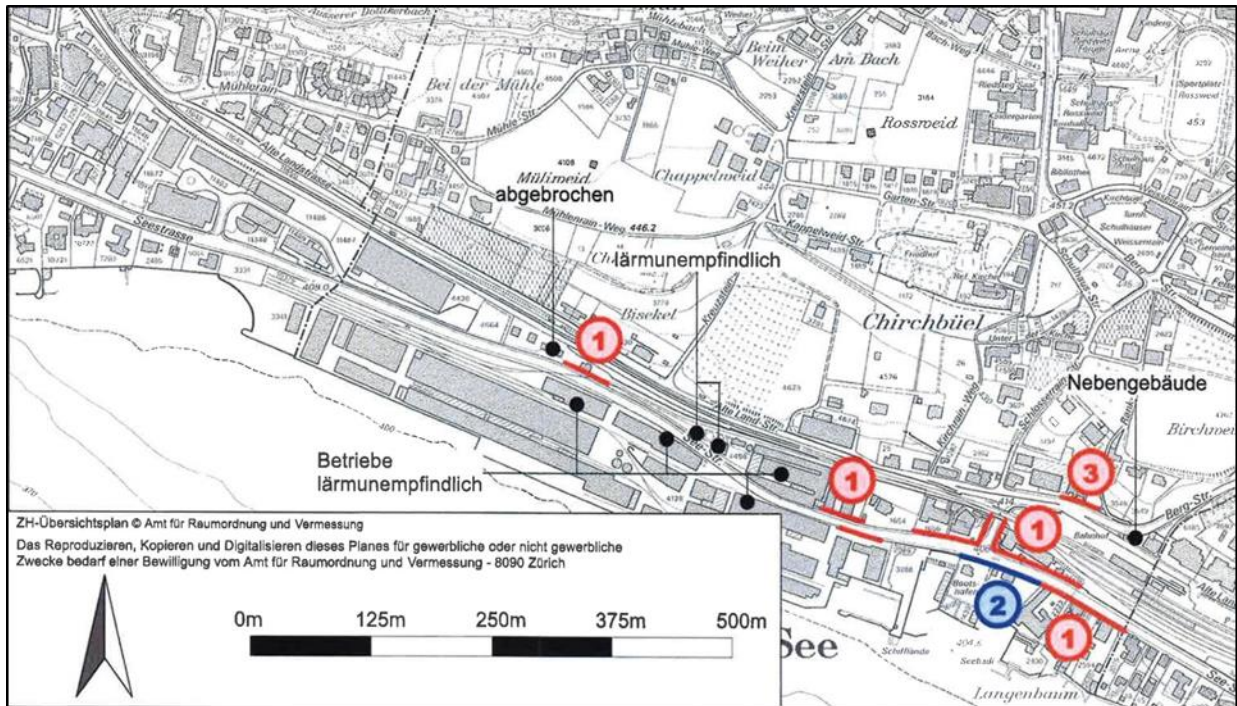
- a) die Sanierung unverhältnismässige Betriebseinschränkungen oder Kosten verursachen würde und / oder
- b) überwiegende Interessen namentlich des Ortsbild-, Natur- und Landschaftsschutzes, der Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie der Gesamtverteidigung der Sanierung entgegenstehen.

Bei zahlreichen Objekten bleiben die IGW und bei den exponiertesten Gebäuden auch die AW überschritten. Für Strassenabschnitte entlang dieser Objekte werden mit vorliegendem Bericht Erleichterungsanträge im Sinne von Art. 14 LSV gestellt.

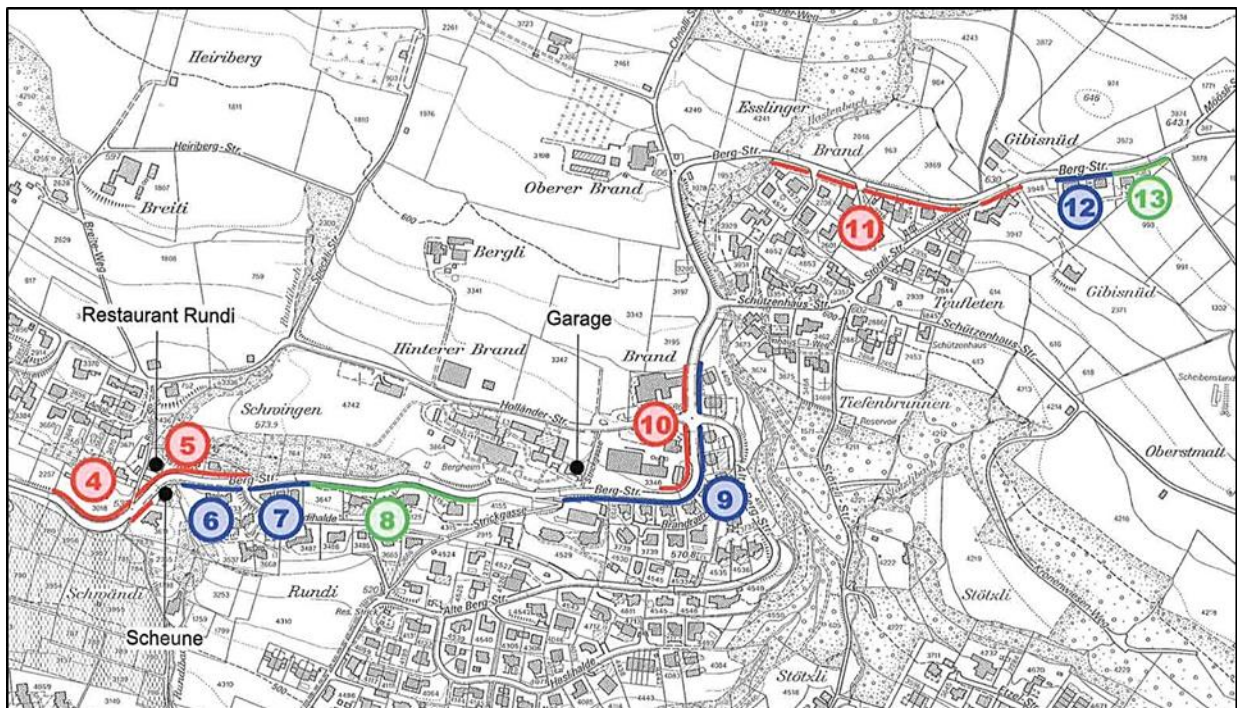
In der Vorstudie „Machbarkeit baulicher Lärmschutzmassnahmen“ vom November 2010 wurden die Staatsstrassen von Uetikon am See in Abschnitte mit ähnlicher Baustruktur eingeteilt, um die Möglichkeit von baulichen Massnahmen zu beurteilen. Für die Strassenzüge im vorliegenden Bericht führten je nach Strassenabschnitt unterschiedliche Beurteilungskriterien zur Entscheidung, dass Massnahmen an der Quelle und auf dem Ausbreitungsweg nicht möglich sind. Aus diesem Grund werden die nachfolgend aufgeführten Erleichterungsanträge abschnittsweise gemäss den Abschnitten in den unten aufgeführten Planausschnitten aus der Vorstudie vom November 2010 abgehandelt.



Planausschnitt Gemeinde Uetikon am See aus der Vorstudie vom November 2010 - Übersichtsplan



Abschnitt 1 bis 3 gemäss Vorstudie vom November 2010



Abschnitt 4 bis 13 gemäss Vorstudie vom November 2010

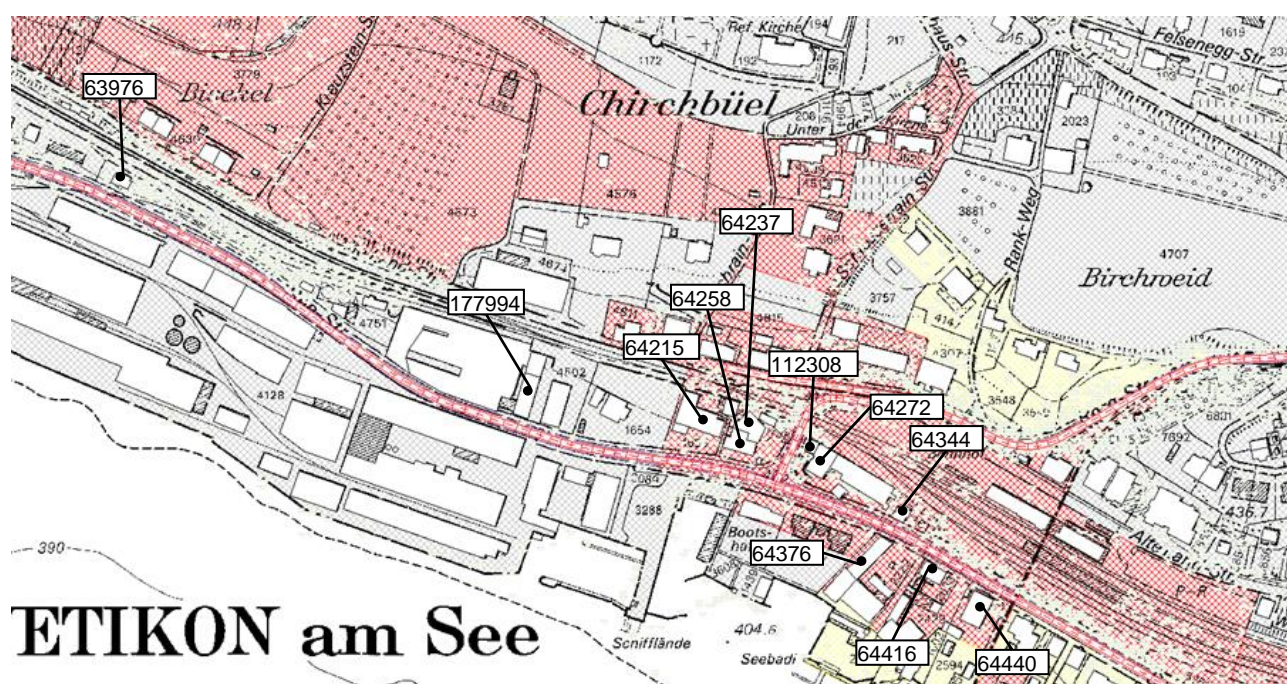
Für den Abschnitt 12 werden keine Erleichterungsanträge gestellt, da die Gebäude Bergstrasse 324 und Bergstrasse 326 durch die bestehende Lärmschutzwand geschützt sind. Detailliertere Angaben zu diesem Abschnitt können der Beilage 6 des Berichts Schallschutzfenster entnommen werden.

Für die Strassenabschnitte 2, 3, 7, 8 und 9 werden keine Erleichterungsanträge gestellt, da in diesen Abschnitten nur Liegenschaften betroffen sind, welche nach 1.1.1985 eine Bau- bzw. Umbaubewilligung erhalten haben (Baubewilligung nach 1985) bzw. welche innert 3 Jahren abgebrochen werden.

2 Erleichterungsantrag Abschnitt 1


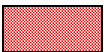

Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom November 2010 definierten „Abschnitt 1“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2032 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: CadnaA

Legende:

12345	FALS-ID		Empfindlichkeitsstufe ES II		Empfindlichkeitsstufe ES III
			Empfindlichkeitsstufe ES IV		




Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betreffenden Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvollen und verhältnismässigen quellenseitigen Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg sind im vorliegenden Fall aus folgenden Gründen nicht möglich: Platzverhältnisse, Wirkung ungenügend, Zufahrten. Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS_ID	Objektadresse	Nutzung	ES	Beurteilungspegel Lr mit Massnahmen dB(A)	
				Tag	Nacht
64272	Bergstrasse 2	W	III	67	59
112308	Bergstrasse 6	W	III	66	56
64215	Seestrasse 117	W	III	66	59
64237	Seestrasse 121	W	III	65	57
64258	Seestrasse 123, 125	W	III	68	61
64344	Seestrasse 139	W	III	73	66
64376	Seestrasse 140	W	III	65	58
64416	Seestrasse 146	W	III	73	66
64440	Seestrasse 152	W	III	72	65
63976	Seestrasse 45	W	IV	69	62
177994	Seestrasse 97	W	IV	71	63

Legende:

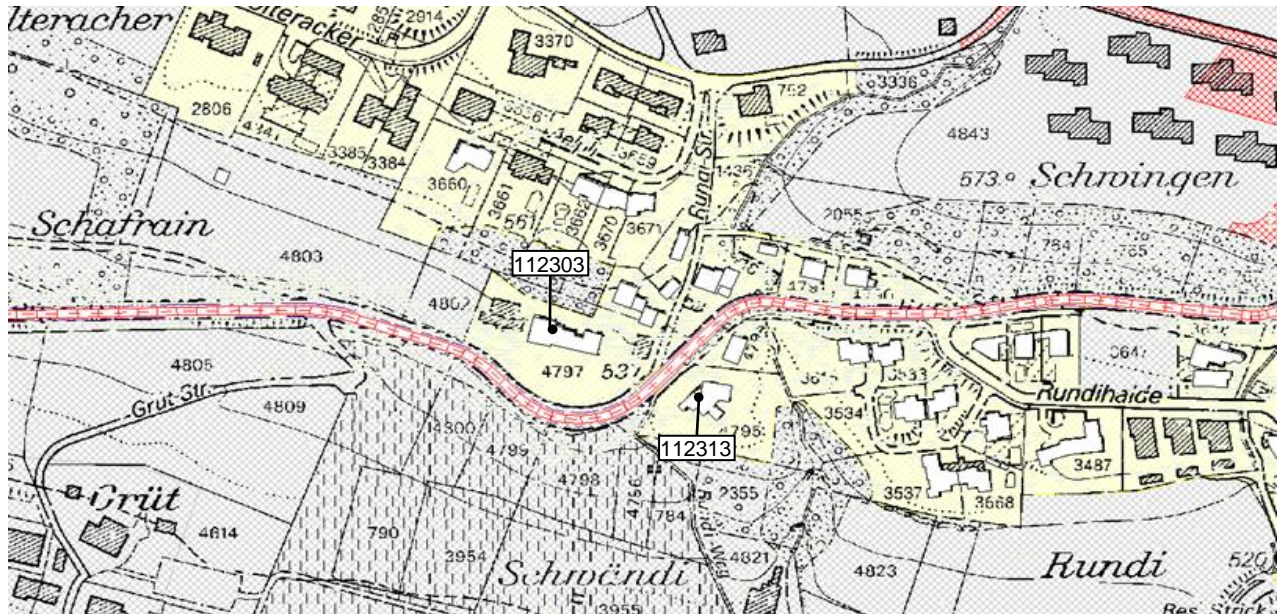
B: Betriebsnutzung (nachts keine Nutzung)
ES: Empfindlichkeitsstufe
Lr: Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2032)
S: Schule (nachts keine Nutzung)

W: Wohnnutzung
 : AW erreicht oder überschritten
 : AW-5 dB(A) überschritten
 : IGW überschritten

3 Erleichterungsantrag Abschnitt 4



Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom November 2010 definierten „Abschnitt 4“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2032 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: CadnaA

Legende:




12345	FALS-ID		Empfindlichkeitsstufe ES II		Empfindlichkeitsstufe ES III
-------	---------	---	-----------------------------	--	------------------------------

Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betreffenden Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvollen und verhältnismässigen quellenseitigen Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg sind im vorliegenden Fall aus folgenden Gründen nicht möglich: Wirkung ungenügend, Zufahrten. Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	Beurteilungspegel Lr	
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]
112313	Bergstrasse 268	W	II	65	52
112303	Bergstrasse 271	W	II	63	50

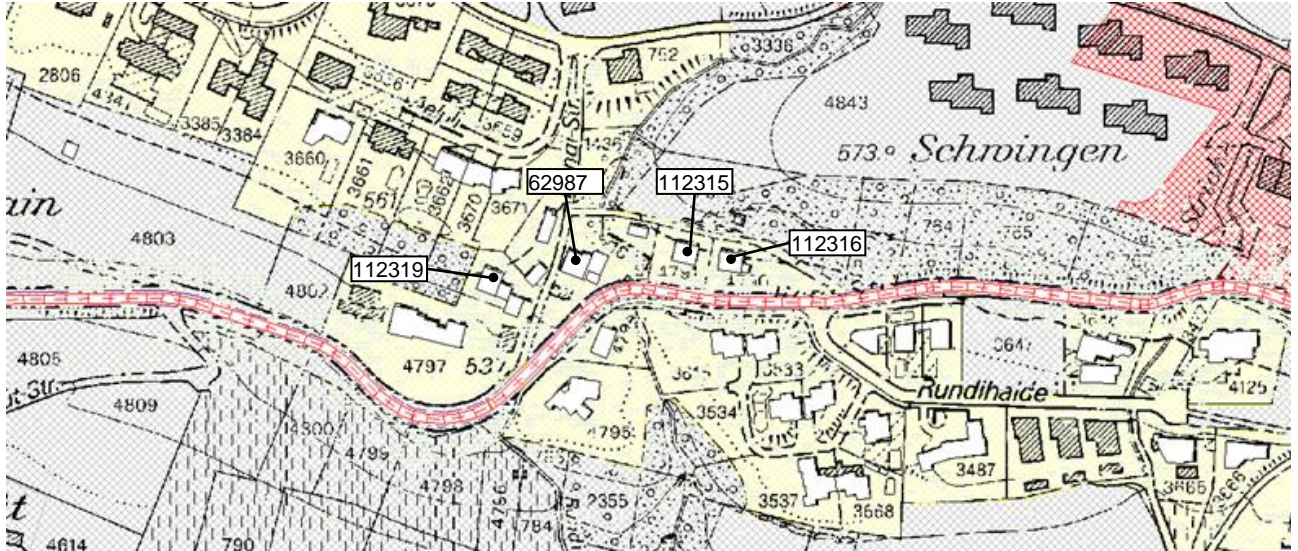
Legende:

B:	Betriebsnutzung (nachts keine Nutzung)	W:	Wohnnutzung
ES:	Empfindlichkeitsstufe		AW erreicht oder überschritten
Lr:	Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2032)		AW-5 dB(A) überschritten
S:	Schule (nachts keine Nutzung)		IGW überschritten

4 Erleichterungsantrag Abschnitt 5

Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom November 2010 definierten „Abschnitt 5“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2032 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: CadnaA

Legende:

12345	FALS-ID		Empfindlichkeitsstufe ES II		Empfindlichkeitsstufe ES III
---	---------	--	-----------------------------	---	------------------------------

Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betreffenden Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvollen und verhältnismässigen quellenseitigen Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg sind im vorliegenden Fall aus folgenden Gründen nicht möglich: Eingänge und Zufahrten zu den Gebäuden, teilweise keine lärmempfindlichen Nutzungen, Wirkung ungenügend. Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	Beurteilungspegel Lr	
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]
112319	Bergstrasse 269	W	II	64	51
62987	Bergstrasse 273	W	II	68	55
112315	Bergstrasse 275	W	II	66	53
112316	Bergstrasse 277	W	II	67	53

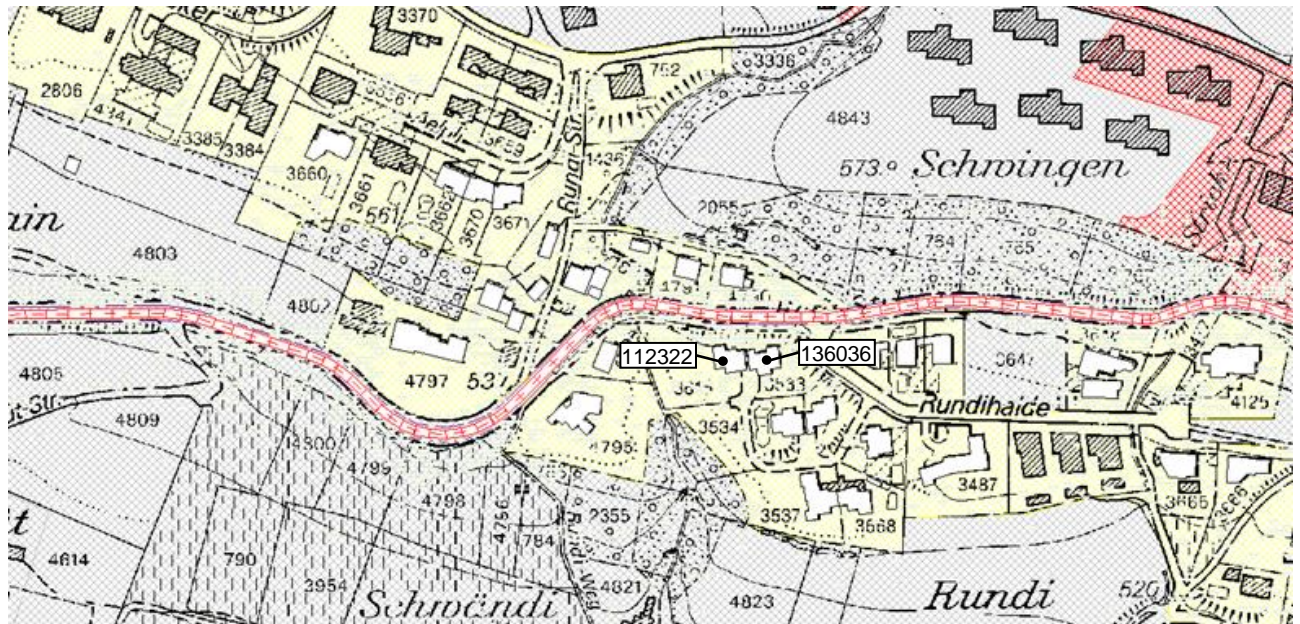
Legende:

B:	Betriebsnutzung (nachts keine Nutzung)	W:	Wohnnutzung
ES:	Empfindlichkeitsstufe		AW erreicht oder überschritten
Lr:	Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2032)		AW-5 dB(A) überschritten
S:	Schule (nachts keine Nutzung)		IGW überschritten

5 Erleichterungsantrag Abschnitt 6



Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom November 2010 definierten „Abschnitt 6“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2032 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: CadnaA

Legende:




12345	FALS-ID		Empfindlichkeitsstufe ES II		Empfindlichkeitsstufe ES III
-------	---------	---	-----------------------------	--	------------------------------

Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betreffenden Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Die bestehende private Lärmschutzwand erfüllt die Anforderungen an die Wirtschaftlichkeit nicht. Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	Beurteilungspegel Lr	
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]
136036	Rundihalde 6	W	II	66	53
112322	Rundihalde 8	W	II	66	53

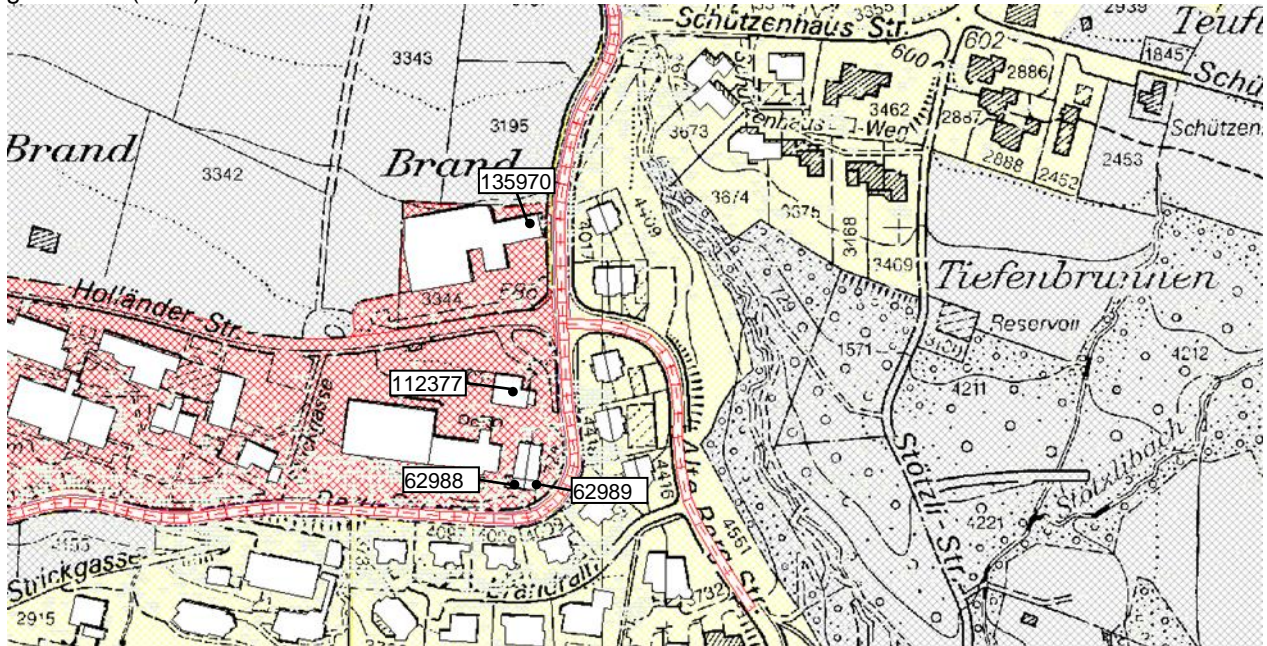
Legende:

B:	Betriebsnutzung (nachts keine Nutzung)	W:	Wohnnutzung
ES:	Empfindlichkeitsstufe		: AW erreicht oder überschritten
Lr:	Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2032)		: AW-5 dB(A) überschritten
S:	Schule (nachts keine Nutzung)		: IGW überschritten

6 Erleichterungsantrag Abschnitt 10


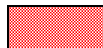
Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom November 2010 definierten „Abschnitt 10“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2032 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: CadnaA

Legende:




12345	FALS-ID		Empfindlichkeitsstufe ES II		Empfindlichkeitsstufe ES III
-------	---------	---	-----------------------------	--	------------------------------

Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betreffenden Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvollen und verhältnismässigen quellenseitigen Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg sind im vorliegenden Fall aus folgenden Gründen nicht möglich: Wirkung ungenügend, Zufahrt zum Gebäude. Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	Beurteilungspegel Lr	
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]
62989	Bergstrasse 291	W	III	68	55
62988	Bergstrasse 293	W	III	67	54
135970	Bergstrasse 295	W	III	67	55
112377	Holländerstrasse 84	W	III	66	53

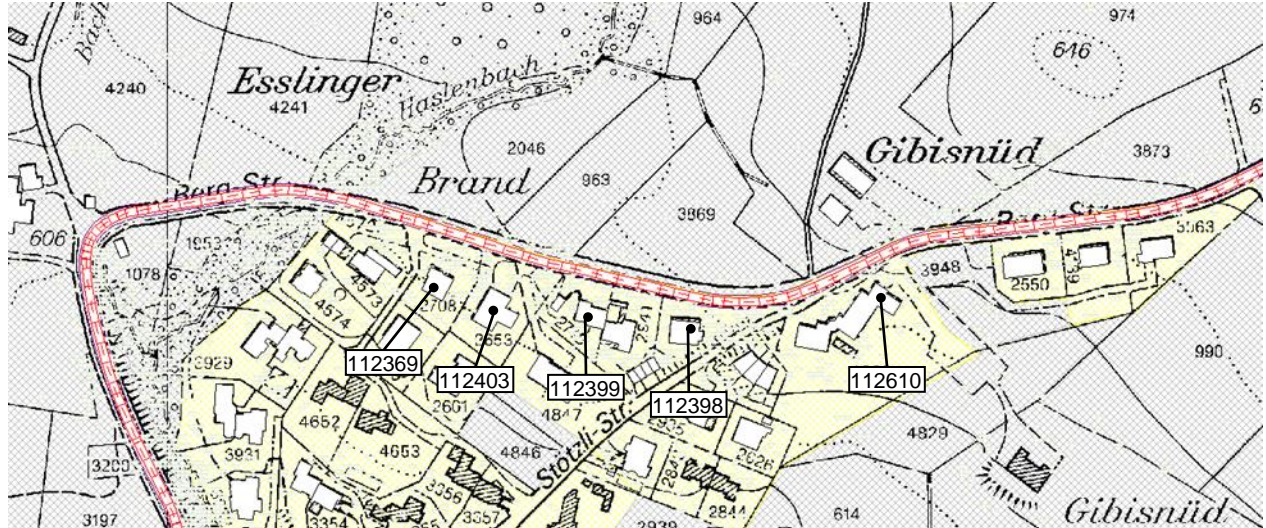
Legende:

B:	Betriebsnutzung (nachts keine Nutzung)	W:	Wohnnutzung
ES:	Empfindlichkeitsstufe		AW erreicht oder überschritten
Lr:	Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2032)		AW-5 dB(A) überschritten
S:	Schule (nachts keine Nutzung)		IGW überschritten

7 Erleichterungsantrag Abschnitt 11


Situation

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom November 2010 definierten „Abschnitt 11“ und beinhaltet sämtliche Gebäude, welche im Sanierungshorizont 2032 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: CadnaA

Legende:




12345	FALS-ID		Empfindlichkeitsstufe ES II		Empfindlichkeitsstufe ES III
-------	---------	---	-----------------------------	--	------------------------------

Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betreffenden Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvollen und verhältnismässigen quellenseitigen Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg sind im vorliegenden Fall aus folgenden Gründen nicht möglich: Zufahrten, Kosten / Nutzen Verhältnis. Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

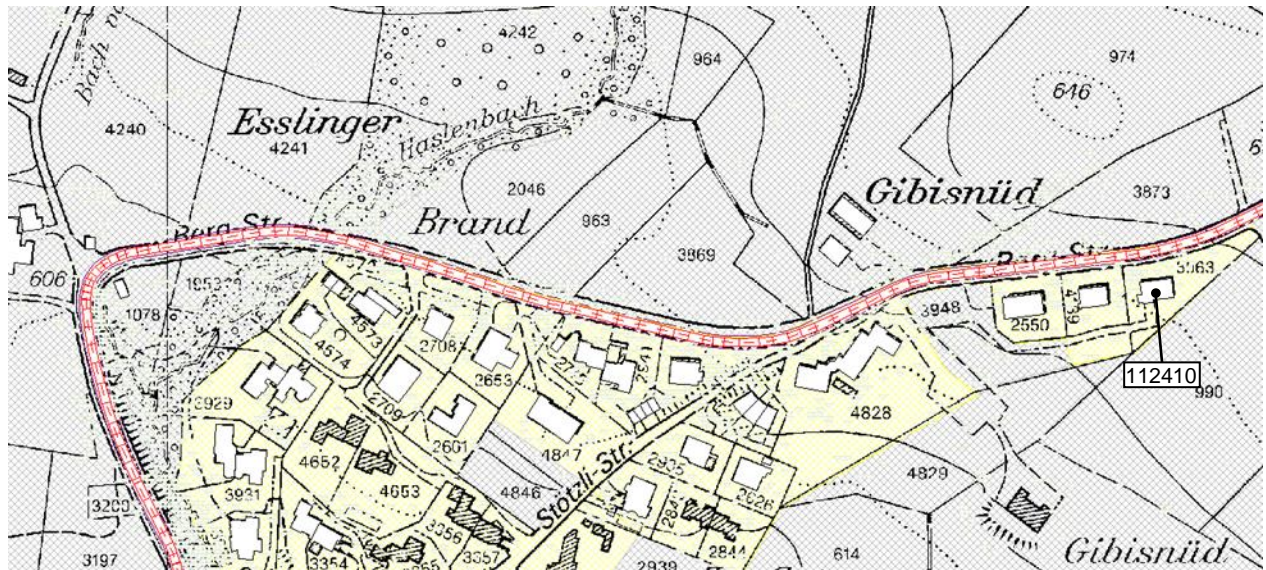
FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	Beurteilungspegel Lr	
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]
112369	Bergstrasse 304	W	II	62	51
112403	Bergstrasse 310	W	II	61	49
112399	Bergstrasse 316	W	II	64	52
112398	Bergstrasse 320	W	II	63	51
112610	Bergstrasse 322	W	II	65	53

Legende:

B:	Betriebsnutzung (nachts keine Nutzung)	W:	Wohnnutzung
ES:	Empfindlichkeitsstufe		AW erreicht oder überschritten
Lr:	Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2032)		AW-5 dB(A) überschritten
S:	Schule (nachts keine Nutzung)		IGW überschritten

8 Erleichterungsantrag Abschnitt 13

Der Erleichterungsantrag bezieht sich auf den in der Vorstudie vom November 2010 definierten „Abschnitt 13“ und beinhaltet das Gebäude, welches im Sanierungshorizont 2032 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Quelle: CadnaA

Legende:




12345	FALS-ID		Empfindlichkeitsstufe ES II		Empfindlichkeitsstufe ES III
-------	---------	--	-----------------------------	---	------------------------------

Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betreffenden Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg sind im vorliegenden Fall aus folgenden Gründen nicht vorgesehen: Der Eigentümer verzichtet auf die Erstellung einer Lärmschutzwand. Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

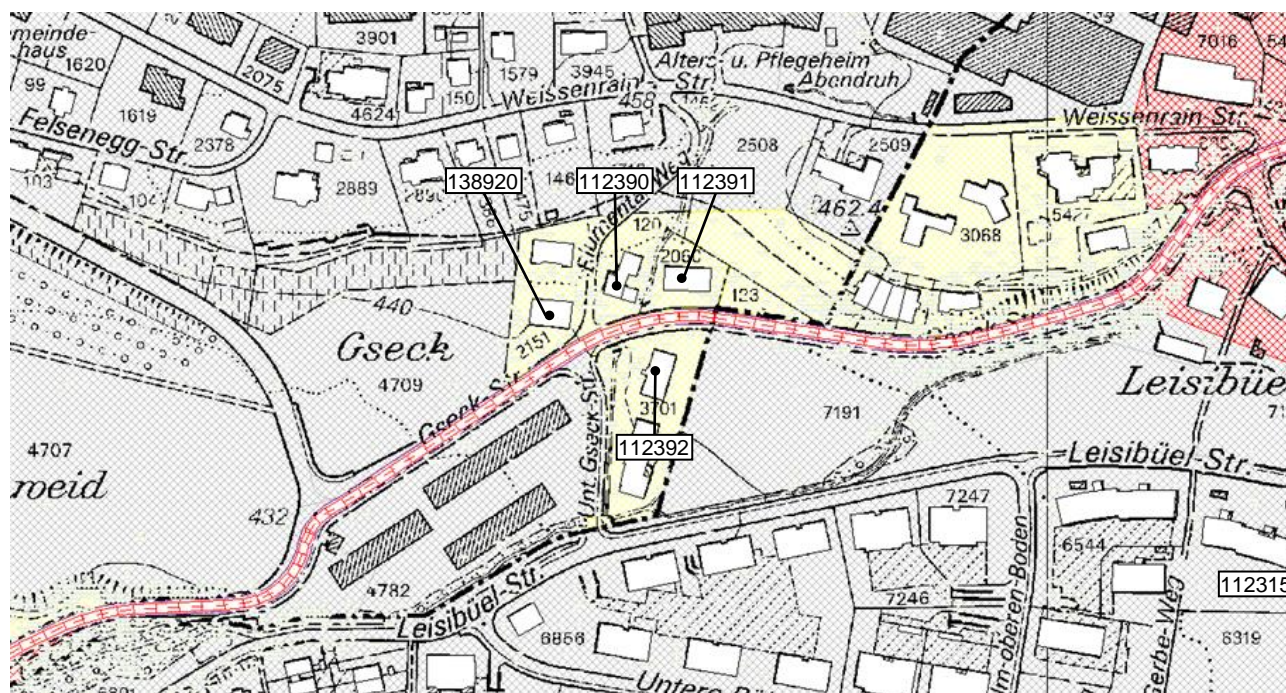
FALS_ID	Objektadresse	Nutzung	ES	Beurteilungspegel Lr mit Massnahmen dB(A)	
				Tag	Nacht
112410	Bergstrasse 328	W	II	62	50

Legende:

B:	Betriebsnutzung (nachts keine Nutzung)	W:	Wohnnutzung
ES:	Empfindlichkeitsstufe		AW erreicht oder überschritten
Lr:	Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2032)		AW-5 dB(A) überschritten
S:	Schule (nachts keine Nutzung)		IGW überschritten



9 Erleichterungsantrag Gseckstrasse

Situation



Quelle: CadnaA

Legende:




12345	FALS-ID		Empfindlichkeitsstufe ES II		Empfindlichkeitsstufe ES III
-------	---------	---	-----------------------------	--	------------------------------

Begründung Erleichterung

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betreffenden Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Es können keine wirkungsvollen und verhältnismässigen quellenseitigen Massnahmen oder Massnahmen im Ausbreitungsbereich des Strassenlärms getroffen werden. Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg sind im vorliegenden Fall aus folgenden Gründen nicht möglich: Wirkung, Zufahrten. Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	Beurteilungspegel Lr	
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]
138920	Blumentalweg 1	W	II	63	51
112390	Blumentalweg 2	W	II	62	49
112392	Gseckstrasse 28	W	II	62	49
112391	Gseckstrasse 31	W	II	63	50

Legende:

B:	Betriebsnutzung (nachts keine Nutzung)	W:	Wohnnutzung
ES:	Empfindlichkeitsstufe		AW erreicht oder überschritten
Lr:	Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2032)		AW-5 dB(A) überschritten
S:	Schule (nachts keine Nutzung)		IGW überschritten